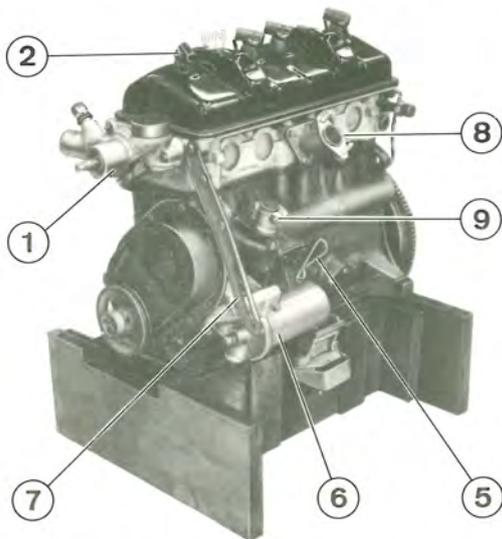


Peugeot 404 + 504 AT-Motor



VERSAND DES ALTEN MOTORS

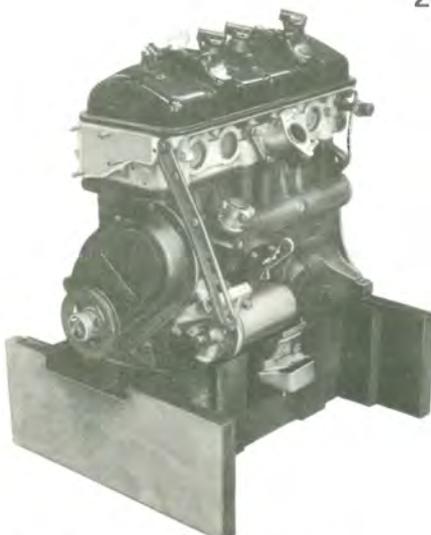


- Den Motor wie auf nebenstehender Abbildung abrüsten :
 - aufbewahren : den Auspuffkrümmer, den Wärmefühler oder den Wärmekontaktschalter, den Stößel der Benzinpumpe.

 - Den Motor ausgerüstet mit folgenden Teilen versenden :
 - Wasserpumpe (1) ohne Ventilator und Keilriemenscheibe
 - Kerzen mit Federn und Kerzenstecker (2)
 - Schwungrad (3)
 - Ölmesstab (5)
 - Ölfilter (6)
 - Einstellflasche (7)
 - Ansaugrohre (8)
- ANMERKUNG** - Bei Getriebeautomaten das Halteblech des Drehmomentwandlers aufbewahren.
- ANMERKUNG** - Diese Ausaugrohre sind bei Motoren mit Ölbadluftfilter aufzubewahren.
- Zwischenlager und Motorhalterungen (4)
 - Halterung des Zündverteilers (9)

WICHTIG - Die Öffnungen verschliessen, das Öl ablassen und den Motor reinigen.
 - Die mit dem Austauschmotor gelieferte Montageanleitung vervollständigen und mit dem alten Motor an das Verkaufslager zurückgeben.

ZUSTAND DES NEUEN MOTORS

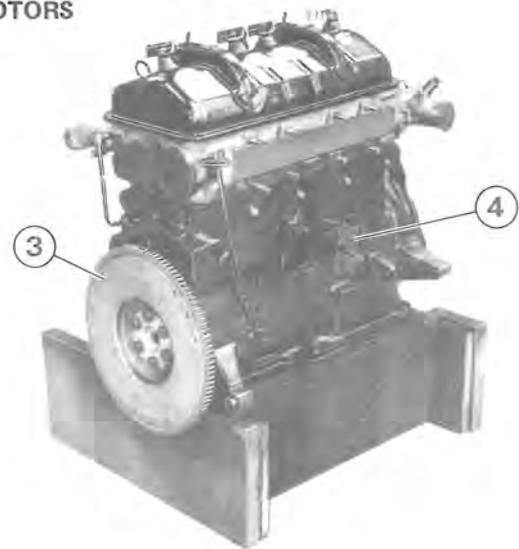
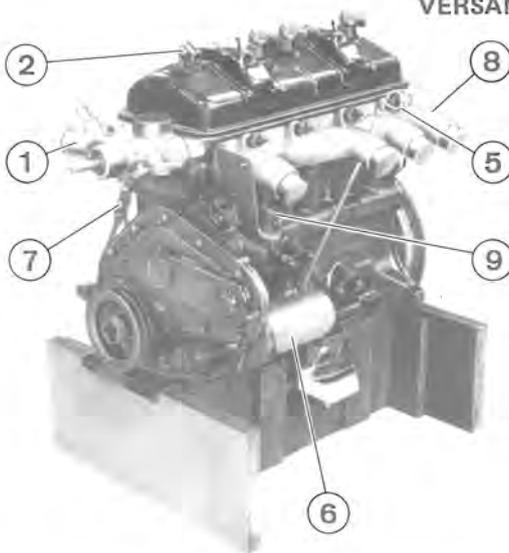


- Der Austauschmotor wird geliefert :
 - ohne Wasserpumpe, ohne Schwungrad und Auspuffkrümmer
 - mit Kerzen, Federn und Kerzenstecker.

- Es ist unbedingt angebracht, eine neue Wasserpumpe und ein Austauschschwungrad einzubauen, die ein einwandfreies Funktionieren gewährleisten.

AUSTAUSCHMOTOR

VERSAND DES ALTEN MOTORS



- Den Motor den nebenstehenden Abbildungen entsprechend abrüsten :
 - Aufbewahren : den Auspuffkrümmer, den Wärmefühler, den Zahnriemen der Einspritzpumpe (siehe Seite 6).

- Den Motor mit folgenden Teilen ausgerüstet einsenden :

- Wasserpumpe (1) ohne Ventilator und Keilriemenscheibe
- Kerzen mit Federn und Kerzenstecker (2)
- Schwungrad (3)

- Ölmesstab (5)

- Ölfilter (6)

- Einstelllasche (7)

ANMERKUNG - Bei Getriebeautomaten das Halteblech des Drehmomentwandlers aufbewahren.

- Ansaugrohre (8) mit Einspritzventilen

- Zwischenlager und Motorhalterung (4)

- Halterung des Zündverteilers (9).

WICHTIG - Die Öffnungen verschliessen, das Öl ablassen und den Motor reinigen.

- Die mit dem Austauschmotor gelieferte Montageanleitung vervollständigen und mit dem alten Motor an das Verkaufslager zurückgeben.

ZUSTAND DES ÜBERHOLTEN MOTORS



- Der Austauschmotor wird geliefert :

- ohne Wasserpumpe, ohne Schwungrad und Auspuffkrümmer
- mit Kerzen, Federn und Kerzenstecker, mit Ansaugrohren und Einspritzventilen.

- Es ist angebracht, eine neue Wasserpumpe und ein Austauschschwungrad einzubauen, die ein einwandfreies Funktionieren gewährleisten.

WICHTIG - Die Einspritzpumpe ein- und ausbauen und dabei unbedingt die auf Seite 6 gegebenen Hinweise beachten.

- Die Einstellung der Betätigungsvorrichtungen der Einspritzpumpe muss unbedingt von einer PEUGEOT-Werkstätte mit dem für diesen Zweck vorgesehenen Spezialwerkzeug ausgeführt werden.

AUSTAUSCHMOTOR

ZUSAMMENBAU DES ÜBERHOLTEN MOTORS

WICHTIG - Bei Nichtbeachtung der nachstehend aufgeführten Vorschriften besteht kein Garantieanspruch :

- Die Empfehlungen bezüglich des Einbaus beachten
- Nur Original-Peugeot-Teile verwenden.
- Zu allen Jahreszeiten die Öle
 ESSO UNIFLO
 oder ESSO EXTRA MOTOR OIL 20W/30/40 verwenden.
- Den Austauschmotor wie einen neuen Motor einfahren.
- Die 1000 km-Inspektion durchführen.



KONTROLLEN

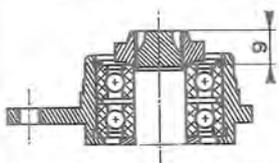
- Die ausgebauten Teile reinigen.
- Falls notwendig den Filtereinsatz des Luftfilters auswechseln.

Kontrollieren.

- den Zündverteiler
- den Vergaser
- die Benzinpumpe
- das Kühlsystem
 - Keilriemenscheibe des auskuppelbaren Ventilators : 0,7 bis 0,9 A Stromstärke in der Wicklung bei 12 V Spannung
 - Thermostat : Öffnungsbeginn bei 72 bis 75°C
 Mindestöffnung : 7,5 mm bei 87°C
 - das einwandfreie Gleiten und den Zustand der Kohlen des auskuppelbaren Ventilators (Länge neu : 20 mm).

ANMERKUNG - Überprüfen :

- die Sauberkeit des Kühlerblocks
- das Funktionieren des Wärmekontaktschalters des auskuppelbaren Ventilators (nach Einbau ein Thermometer in den Kühler einführen) :
 - Einschalten bei 87°C ± 3°
 - Ausschalten bei 79°C ± 3°.



EINBAU DER WASSERPUMPE

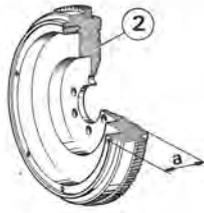
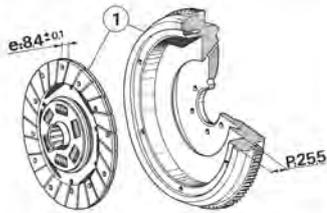
- Eine neue Wasserpumpe ausrüsten mit :
 - der Keilriemenscheibe des auskuppelbaren Ventilators
 - der Einheit Nabe/Ventilator.

WICHTIG - Bei einer Achsnabe mit einem durch einen Sicherungsring gehaltenen Doppellager unbedingt eine Mutter von 9 mm Breite einbauen.

- Die neue Mutter mit 3,5 mkg anziehen und sichern.
- Den Ankerabstand auf 0,30 mm einstellen.

- Die Wasserpumpe an Motor anbringen.
 (die Dichtung trocken montieren).

AUSTAUSCHMOTOR



EINBAU DES AUSTAUSCH-SCHWUNGRADES

ACHTUNG

ZEHN VERSCHIEDENE SCHWUNGRÄDER

– Für herkömmliche Kupplung

1 - 404 - eine Mitnehmerscheibe einbauen : (e)
unbelastet = $8,4 \pm 0,1$ mm

2 - J7 - (a) 63,5 mm anstatt 50,2 mm bei 404

– Für Kupplung mit Federscheibe und bei Getriebe-automat ZF.

404 1. Montage

3 - 404 - Wechselgetriebe BA7 } mit Anlasserzahnkranz
4 - 404 - Getriebeautomat ZF } gemäss nebenstehender
5 Stellungen } Abbildung

404 2. Montage und J7

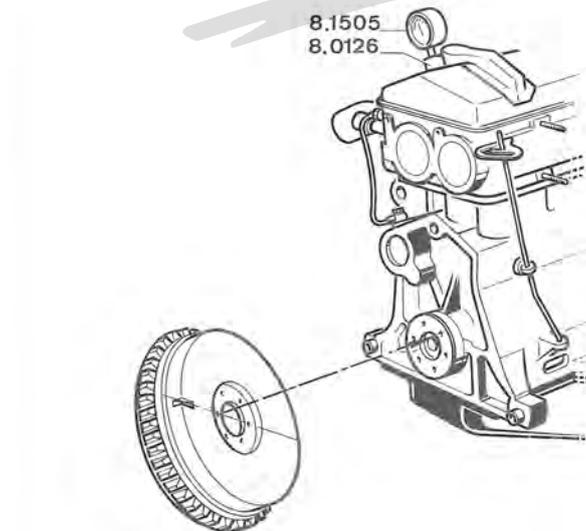
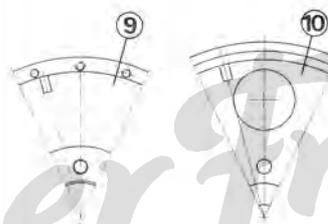
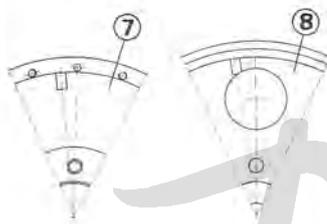
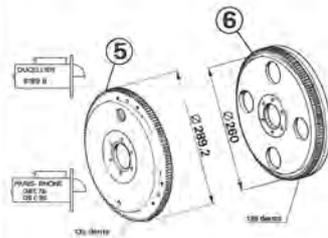
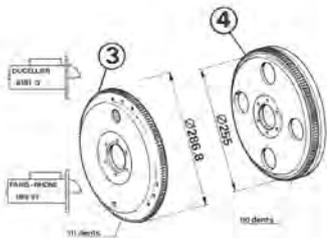
5 } J7 1400 kg, Motor XC7P
404 - Wechselgetriebe BA7 } mit Anlasserzahnkranz
6 - 404 Getriebeautomat ZF } gemäss nebenstehender
6 Stellungen } Abbildung

504 bis zum Salon 1970 und J7

7 } J7 1800 kg, Motor XM7P
504 Motor XM-XM/KF } Kerbe
8 - 504 Motor XM/ZF } 10° Vorzündung

504 ab Salon 1970

9 - 504 Wechselgetriebe BA7 } Kerbe
10 - 504 Getriebeautomat ZF } Vorzündung 5°



Bei 404 und J7

Um die Kerbe "Zündung" richtig zu plazieren,
Zylinder 1 und 4 in Stellung O.T. bringen und das
Schwungrad der nebenstehenden Abbildung einbauen.



– Bei ZF das Halteblech des Drehmomentwandlers
einbauen.

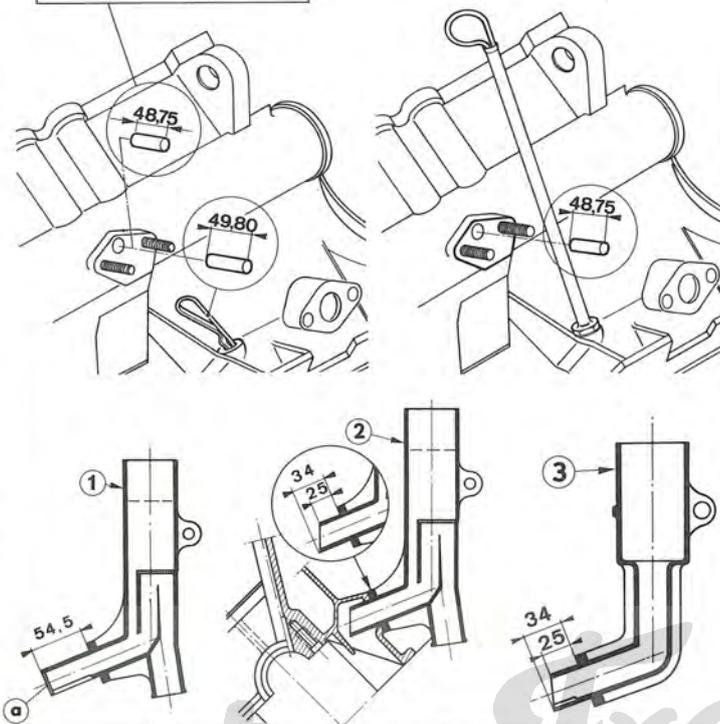
– Das neue Sicherungsblech einbauen.

– Die Schrauben mit **6,75 mkg** anziehen.

– Die Schrauben durch Umbiegen des Bleches sichern.

AUSTAUSCHMOTOR

UNBEDINGT EINBAUEN
 EIN BENZINPUMPEN-
 STÖSSEL L : 48,75
 Teile-Nr. 1454.07



EINBAU DER ZUBEHÖRTEILE

ACHTUNG

Bei 404 und J7

ZWEI VERSCHIEDENE BENZINPUMPENSTÖSSEL.
 - Stößel L : 49,80 bei Zylinderblock mit "kurzem" Ölmessstab.

WICHTIG - Bei einigen Motoren mit plangeschliffener Erhebung ist dem auf dem Etikett (auf der Zylinderkopfhabe aufgeklebt) gegebenen Hinweis entsprechend der Einbau eines Stößels L : 48,75 mm notwendig.

- Stößel L : 48,75 bei Zylinderblöcken mit "langem" Ölmessstab und geschraubter Führung.

Bei 404 mit Vergaser

DREI VERSCHIEDENE ÖLEINFÜLLSTUTZEN

- Stutzen (1) mit Ableitblech (a) bei Motoren mit dreifach gelagerter Kurbelwelle (Motor durch Etikett auf der Zylinderkopfhabe gekennzeichnet),

- Stutzen (2) für Motoren mit fünffach gelagerter Kurbelwelle ohne Absaugvorrichtung der Öldämpfe,

- Stutzen (3) für Motoren mit fünffach gelagerter Kurbelwelle mit Absaugvorrichtung der Öldämpfe.

Bei 504 - 404 mit Einspritzmotor

- Die Pumpe gemäss den Hinweisen der Seite 6 einbauen.

WIEDEREINBAU DES MOTORS

- Die Seriennummer des Fahrzeugs auf die Erhebung (4) aufprägen.

- Den Motor einbauen.

- Die Leitungen an die Ansaugrohre anschliessen (5).

ACHTUNG

Bei Motoren 404

- Den Unterdruckanschluss (a) verschliessen, wenn das Fahrzeug nicht mit einer Bremshilfe ausgerüstet ist.

- Anschluss zum Absaugen der Öldämpfe (b) :
 - zu verschliessen bei Motoren, die nicht mit der Vorrichtung ausgerüstet sind,

- mit Düse (c) für Trockenluftfilter,

- ohne Düse (c) für Ölbadluftfilter.

- Öl einfüllen :

ESSO UNIFLO

oder ESSO EXTRA MOTOR OIL 20W/30/40.

EINSTELLUNG DES MOTORS

- Den Zündverteiler in die richtige Stellung bringen (einen Stab von 8 mm Ø und das Loch im Kupplungsgehäuse benutzen).

- Den Leerlauf am warmen Motor (Ventilator eingeschaltet) und bei abgeklemmtem Erregerkabel der Wechselstromlichtmaschine einstellen.

- Vergasermotoren

504 : 800 U/min

404 : 650 U/min.

J7 } Motor XB 5P - XC 5P : 600 U/min.

Motor XC 7P - XM 7P : 800 U/min.

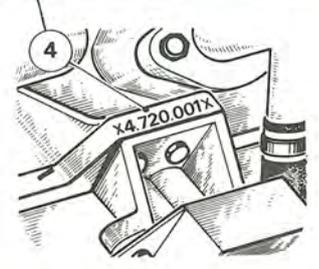
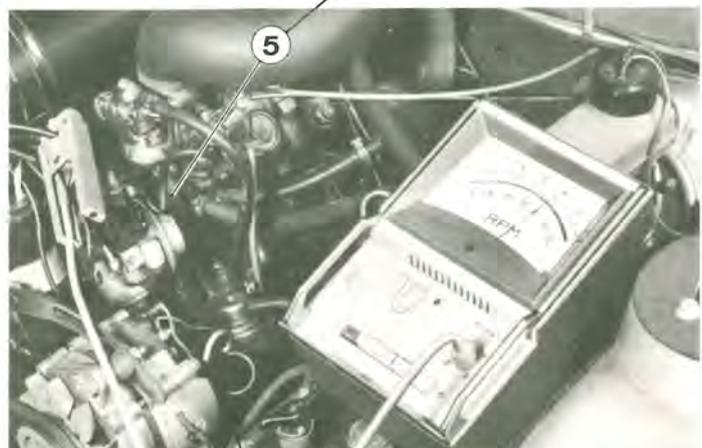
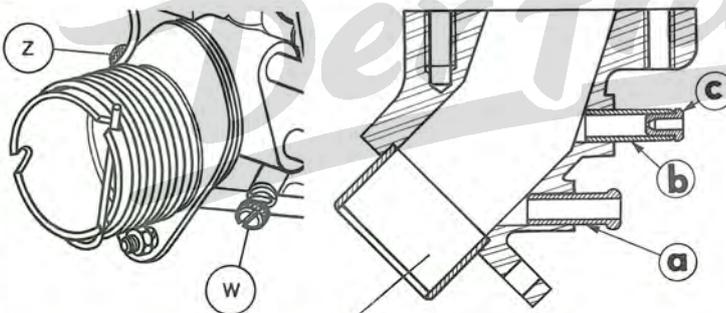
- Einspritzmotoren

504 : XM/KF 6 : 800 bis 850 U/min.

XM/KF 5 - XN 2 : 850 bis 900 U/min.

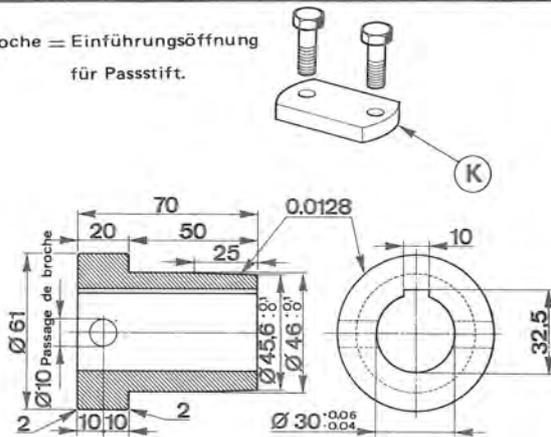
404 : 750 bis 800 U/min.

WICHTIG - Die Einstellungen an den Einspritzmotoren müssen unbedingt von einer PEUGEOT-Werkstatt mit dem für diesen Zweck vorgesehenen Spezialwerkzeug ausgeführt werden.



PEUGEOT

Passage de broche = Einführungsöffnung
für Passstift.



AUS- UND EINBAU DER EINSPRITZPUMPE

Zu verwendendes Werkzeug

8.0112 W : Werkzeugkasten für Einspritzmotor.

K - Abzieher.

Herzustellendes Werkzeug

0.0128 - Zentrierbüchse für Steuergehäuse.

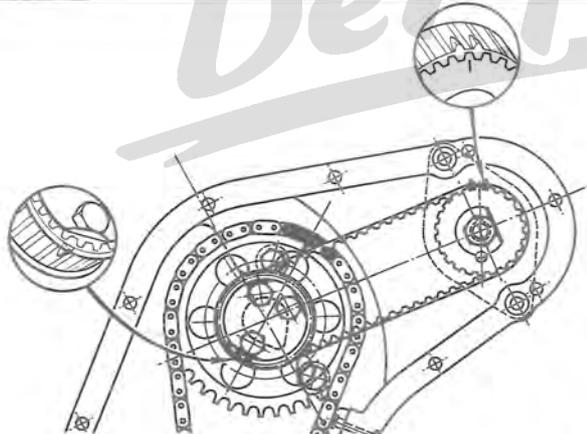


AUSBAU

– Den Zahnriemen ausbauen.

WICHTIG - Um den Zahnriemen "Sedis" nicht zu beschädigen :

- das Pumpenantriebsrad mit aufliegendem Zahnriemen ausbauen,
- darf der ausgebaute Zahnriemen auf keinen Fall einen Kreisbogen von weniger als 20 mm beschreiben.



EINBAU

– Den Verteilerfinger zwischen die Zündkabel der Kerzen 1 und 3 bringen.

– Den Zahnriemen einbauen :

- den Zahnriemen auf dem Pumpenantriebsrad befestigen,
- den Zahnriemen auf das Nockenwellenantriebsrad auflegen.

unter Beachtung der auf nebenstehender Abbildung angegebenen Markierungen.

- das Antriebsrad auf die Pumpenwelle aufsetzen,
- die Mutter mit **3,5 mkg** anziehen und sichern.

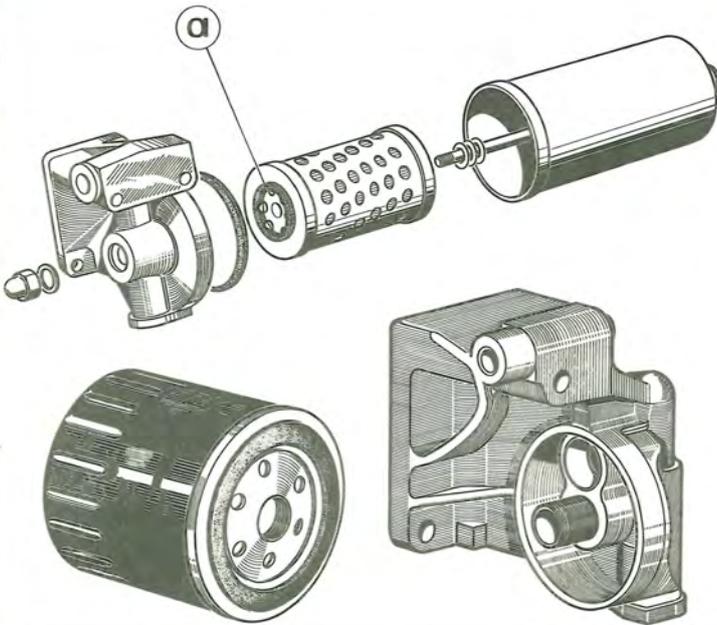
– Das Steuergehäuse aufsetzen und zentrieren.

– Das Sicherungsblech (1) einbauen.

– Die Mutter mit **17 mkg** anziehen und sichern.



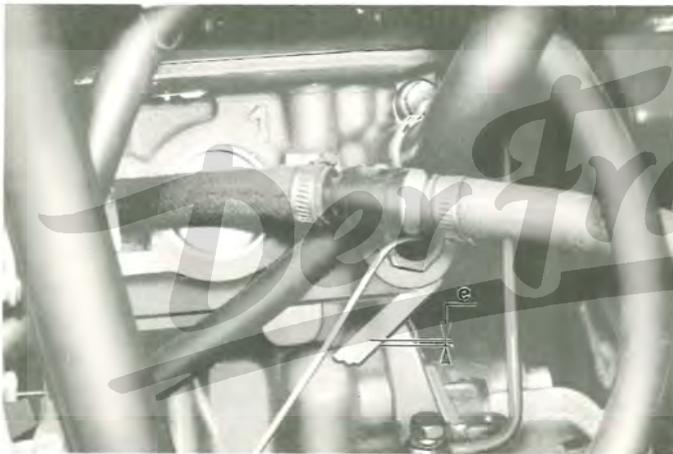
AUSTAUSCHMOTOR



1 000 km-INSPEKTION

Unbedingt folgende Arbeitsgänge durchführen.

- Motorölwechsel.
- Die Filterpatrone des Ölfilters auswechseln.
- Bei 404 - J7 1. Montage mit :
 - einer Papierfilterpatrone mit schwarzer Markierung (die 6 Löcher (a) in Richtung Filtergehäuse).
- Bei 504 - 404 - J7 2. Montage mit :
 - einer Filterpatrone Easy-Change Purflux · LS 152 oder LS 152 A (weisse Markierung).



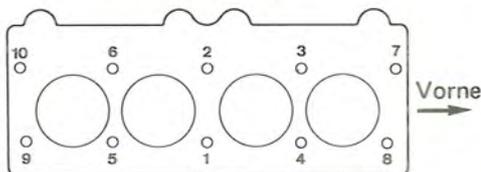
- Die Zylinderkopfschrauben nachziehen.

Das Nachziehen der Zylinderkopfschrauben muss an kaltem Motor ausgeführt werden.

ACHTUNG

DREI METHODEN, DIE BEIM ANZIEHEN UNBEDINGT ZU BEACHTEN SIND.

Anzugsreihenfolge

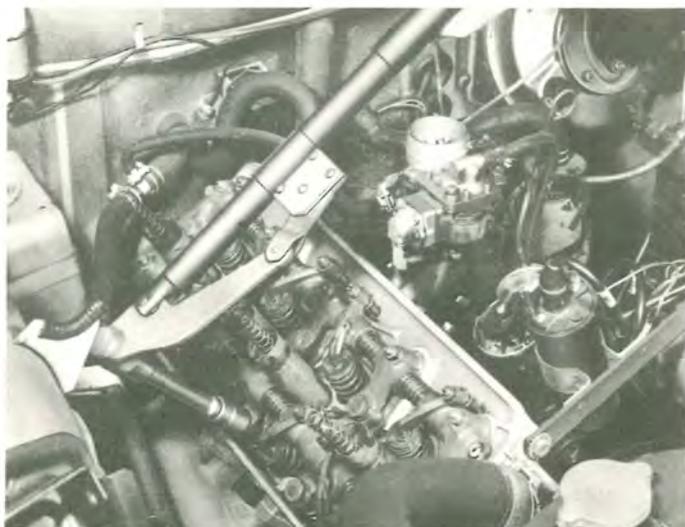


404 - J7

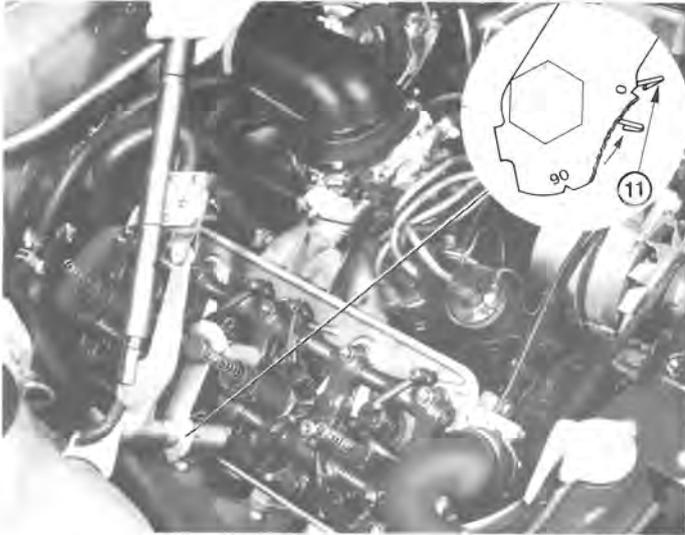
- Metallabdichtung
 - (e) : 1,55 mm ± 0,10
 - Mit 7 mkg anziehen.

404 - J7 - 504 bis Salon 1970

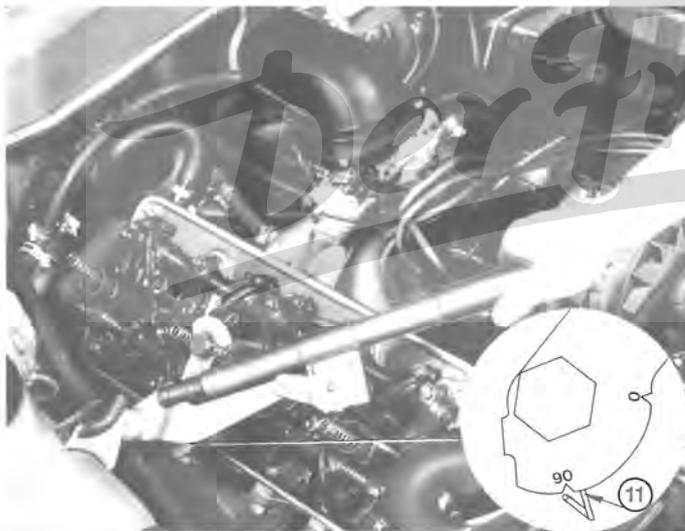
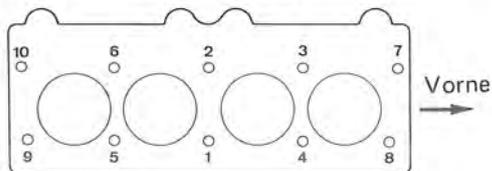
- Zylinderkopfdichtung "Reinz "
 - (e) : 1,15 mm ± 0,10
 - Mit 8,25 mkg anziehen.
- Die Schrauben um eine 1/4 Drehung lösen und anschliessend jede Schraube mit dem vorgeschriebenen Drehmoment und in der nebenstehend angegebenen Reihenfolge anziehen.
- Die Kipphebelwelle mit 1,5 mkg anziehen.



AUSTAUSCHMOTOR



Anzugsreihenfolge



504 - 404 - J7 ab Salon 1970

- Motoren mit "komprimierten Zylinderlaufbüchsen", gekennzeichnet durch ein auf die Zylinderkopfschraube geklebtes Etikett.
- Den Drehmomentschlüssel auf die beiden mittleren Schrauben aufsetzen.
- Die Schraube Nr. 1 vollständig lösen und mit 2 mkg anziehen.
- Den Schlüssel festhalten.
- Den Einstellbügel (11) auf die Kerbe "0" des Kreischnitts stellen.
- Die Schrauben anziehen, bis der Einstellbügel (11) auf der Kerbe "90" steht.
- Diese Arbeitsgänge bei der Schraube (nr. 2) wiederholen.
- Den Schlüssel auf die anderen Schrauben in nebenstehender Reihenfolge aufsetzen und alle vorerwähnten Arbeitsgänge wiederholen.

ANMERKUNG - Falls bei einer Schraube Zweifel bezüglich des genauen Anzugsdrehmoments bestehen, ist es angebracht, diese vollständig zu lösen und alle angeführten Arbeitsgänge nochmals durchzuführen.

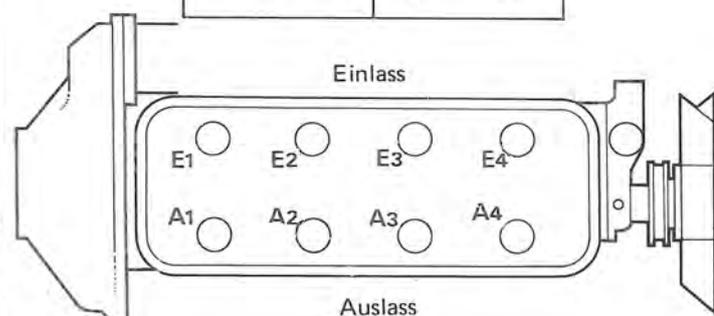
- Die Mutter der Kipphebelwelle mit 1,5 mkg anziehen.

| Ventil ganz öffnen | zum Einstellen | |
|--------------------|----------------|----|
| A1 | E3 | A4 |
| A3 | E4 | A2 |
| A4 | E2 | A1 |
| A2 | E1 | A3 |

Ventile einstellen :

- Nebenstehende Reihenfolge beachten.
- **Ventilspiel bei kaltem Motor nach 1000 km und Nachziehen der Zylinderkopfschrauben.**

Einlass : 0,10 mm
Auslass : 0,25 mm



- Nachziehen

- die Ansaugrohre und den Auspuffkrümmer
- den Vergaser.

- **Den Leerlauf einstellen** (siehe Seite 5).